

AKADEMISCHES COLLEGIUM MUSICUM WIEN E. V.
Wien III, Lothringerstraße 20 (Konzerthaus)

Wiener Konzerthaus, Mozart- (Mittlerer) Saal

Freitag, den 14. April 1944, punkt 19 Uhr

SOLISTEN-KONZERT

SERGEI BORTKIEWICZ

spielt eigene Klavierwerke

GEORG MONTHY

(Staatsoper Wien)

singt Lieder und Arien von J. Brahms, R. Strauß,
F. P. Tosti und H. Wolf

Am Flügel: **FRITZ EGGER**

Verantwortlicher Veranstalter:

KARL ERHARD PAULITSCHKE

als Leiter des Akademischen Collegium musicum Wien

Siebente satzungsgemäße Veranstaltung

Programmänderung vorbehalten!

Klavier: Bösendorfer

Preis des Programmes 50 Pfennig

Wagner Druck, Wien II.

VORTRAGSFOLGE:

- Sergei Bortkiewicz Sonate op. 60
Allegro ma non troppo
Allegretto
Andante misericordioso
Agitato — Finale
- Hugo Wolf Der Freund
Der Musikant
Nachtzauber
- Johannes Brahms Kein Haus, keine Heimat
Mit vierzig Jahren
An eine Aeolsharfe
- Sergei Bortkiewicz Aus den Phantasiestücken
(„Miscellana“) op. 61
Warum
Ein Traum . . . und das Erwachen
Humoreske
Sie tanzt (Uraufführung)
- P a u s e —
- F. Paolo Tosti Traum
Todessehnen
- Richard Strauß Morgen
Breit' über mein Haupt
Heimliche Aufforderung
- Sergei Bortkiewicz Zwei Etuden aus op. 29:
Nr. 7, Der geheimnisvolle
Unbekannte
Nr. 8, Der Jongleur
Zwei Etuden aus op. 15:
Nr. 8 und 10